

Das Auswahlverfahren

Eine Jury wählt die Titelträger aus. Die Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Geschäftsbereichs der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, des Deutschen Gewerkschaftsbundes Bezirk Sachsen, der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft, des Kulturbüros Sachsen und von ARBEIT UND LEBEN Sachsen zusammen.

Die Titelvergabe

Die 4. Titelverleihung findet im Herbst 2017 in Freiberg durch die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, die Vorsitzende des DGB Bezirk Sachsen, den Präsidenten der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft, den Vorstand von ARBEIT UND LEBEN Sachsen und die Geschäftsführung des Kulturbüros Sachsen statt. Der genaue Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Preisträger 2016

Im vergangenen Jahr wurde der Titel „Unternehmen für Toleranz“ durch die Jury bestehend aus Grit Hanneforth (Kulturbüro Sachsen), Iris Kloppich (DGB Sachsen), Staatsministerin Petra Köpping (SMGI) und Joachim Otto (VSW) verliehen an:

- BMW AG, Werk Leipzig
- Wacker Chemie AG, Werk Nünchritz
- GETT Gerätetechnik GmbH
- Brumm Bau GmbH

Kontakt

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Löhrstraße 17
04105 Leipzig

Tel.: 0341 71005-0
Fax: 0341 71005-55

Web: www.arbeitundleben.eu
E-Mail: toleranz@arbeitundleben.eu

Ansprechpartner:
Stefan Grande, Frank Schott

Gelebte Werte wie Vielfalt und Toleranz, interkulturelle Offenheit und verständnisvolle Kommunikation sind klare Standortvorteile für Unternehmen. Sie erleichtern den Zugang für Fachkräfte und Fachkräftenachwuchs und erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit im In- und Ausland.

Petra Köpping,

Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Mit freundlicher Unterstützung von



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration



Unternehmen für Toleranz

4. Titelwettbewerb für
Sächsische Unternehmen 2017

Ausschreibung



Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, liebe Betriebsräte, liebe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,

die Veränderungen in Sachsens Bevölkerungsstruktur führen schon jetzt zu einer Abnahme der Zahlen an Bewerberinnen und Bewerbern auf Arbeits- und Ausbildungsplätze. Prognosen zufolge verstärkt sich dieser Trend zunehmend und wird durch inländische Fachkräfte und Absolventen auf absehbare Zeit nicht umkehrbar sein.

Die Arbeitnehmerfreizügigkeit innerhalb der Europäischen Union ermöglicht, diese Lücke mit ausländischen Fachkräften zu schließen. Gleichzeitig kommen Menschen aus weiteren Ländern nach Sachsen, die auf der Suche nach einer neuen Heimat oder einem vorübergehenden Exil sind und potentielle Fachkräfte werden können. Als weitere Herausforderungen gestalten sich die zunehmende Arbeitsteilung und Globalisierung, welche zur Internationalisierung von Kunden- und Lieferantenstrukturen führen.

Dies alles erfordert eine „Willkommenskultur“ und ein „Vielfaltmanagement“ im Unternehmen, um unbewusste Diskriminierungen abzubauen und einen interkulturellen Austausch zu fördern. Im Fokus liegen dabei die Stärkung von interkulturellen Kompetenzen und die Schaffung von Zugängen für benachteiligte und sozial schwache Menschen, ausländische Fachkräfte sowie für Migrantinnen und Migranten.

Mit dem Titelerwerb „Unternehmen für Toleranz“ können Sie ein Bekenntnis für Vielfalt und Toleranz setzen und zeigen, dass Ihr Unternehmen von einer offenen und anerkennenden Kultur geprägt ist. Wir laden Sie herzlich ein, sich für die vierte Titelverleihung zu bewerben.

Iris Kloppich

Vorsitzende
DGB Bezirk Sachsen und
ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.

Frank Schott

Geschäftsführer
ARBEIT UND LEBEN
Sachsen e.V.

Unternehmen für Toleranz – Der Preis

Zum 4. Mal schreibt ARBEIT UND LEBEN Sachsen den Titel „Unternehmen für Toleranz“ aus. Der Titel ist eine Auszeichnung für Unternehmen und Niederlassungen in Sachsen, die sich für Werte wie Vielfalt und Toleranz und gegen Diskriminierung einsetzen. Mit der Vergabe werden zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung unterstützt und gewürdigt. Der Preis steht als Symbol für die Anerkennung kultureller Vielfalt.

Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Iris Kloppich, Vorsitzende des DGB Sachsen, Bodo Finger, Präsident der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft und Grit Hanneforth, Geschäftsführerin des Kulturbüros Sachsen unterstützen den 4. Titelwettbewerb.

Der Wettbewerb

Ausgezeichnet werden dokumentierte Aktivitäten der Leitung und der Belegschaft des Unternehmens für demokratisches Zusammenleben, Integration, Vielfalt und Toleranz und gegen Rassismus und Diskriminierung.

Der Titelwettbewerb richtet sich sowohl an kleine und mittlere als auch an Großunternehmen in Sachsen.

Welche Aktivitäten werden ausgezeichnet?

- Einschlägige Qualifizierungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Dies kann beispielsweise in Form Interkultureller Trainings für die Belegschaften oder einschlägiger Sprachkurse mit interkulturellen Bestandteilen geschehen.

- Öffentlichkeitswirksames Eintreten für Toleranz und Vielfalt
- Dokumentiert werden kann dieses unter anderem durch entsprechende Presseerklärungen oder die Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“.

- Dokumentiertes Engagement der Belegschaft
- Hierbei handelt es sich um eine Unterschriftenaktion, die von mindestens 70 Prozent der Beschäftigten mitgetragen wird.
- Bereitstellung von Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen für Menschen mit erschwerten Voraussetzungen in diesem Bereich

Informationen zur Bewerbung

Was muss eine Bewerbung unbedingt enthalten?

Einreichungen müssen Ausführungen zu folgenden Punkten enthalten:

- Einschlägige Qualifizierungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Öffentlichkeitswirksames Eintreten für Toleranz und Vielfalt
- Engagement der Leitung und der Belegschaft
- Bereitstellung von Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen für Menschen mit erschwerten Voraussetzungen in diesem Bereich
- Kurzbeschreibung Ihres Unternehmens

Die Bewerbung kann formlos schriftlich via Post oder E-Mail erfolgen. Gern stellen wir Ihnen auch Muster für die Bewerbung und die Unterschriftenaktion zur Verfügung.

Der Einsendeschluss für die Unterlagen ist der 31.07.2017 (Zugang bei ARBEIT UND LEBEN Sachsen).

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anschrift

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Löhrstraße 17
04105 Leipzig
E-Mail: toleranz@arbeitundleben.eu

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine Bestätigung.